

[5521.] **Ed. Weber's** Sort.-Buchh. in Bonn sucht:
Annalen der Chemie. Bd. 165—68. —
Berichte der D. chem. Gesellschaft. Cplt. u.
einzelne Bde. — Zeitschrift f. analyt. Chem.
Cplt. — Zahn, Mozart.

[5522.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Marezoll, Institutionen. 8—10. Aufl.

[5523.] Die **Pfeffer'sche** Buchhandlung in
Halle sucht:
1 Gartenlaube 1875.
1 Daheim 1875.

[5524.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht:
1 Mager, pädagog. Revue. Cplt. — 1 Ent-
scheidungen des Obertribunals. Bd. 2.

[5525.] **C. Melzer's** Buchhandlung (G. Knorrn)
in Waldenburg sucht in gut erhaltenen,
brochirten Exemplaren:
Romane von Detlef, Galen, Ernesti, Ger-
stäcker, Hackländer, Heyse, Raimund,
Schwarz, Mühlberg, Spielhagen, Winter-
feld.

[5526.] **B. Glar's** Buchh. (S. Grüttner) in
Oppeln sucht:
1 Romanzeitung. Jahrg. 1872, 73, 74 u.
75. Cplt.

[5527.] **Vaul Neff** in Stuttgart sucht anti-
quarisch und sieht gef. Offerten entgegen:
1 Schlosser's Weltgeschichte. Cplt. Geb.

[5528.] **L. M. Glogan** in Hamburg sucht
in jeder Anzahl:
Moderne Schul- u. Lehrbücher.

[5529.] **B. Langewiesche** in Elberfeld sucht:
Heinse, die Kirschen, u. a.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5530.] Durch umgehende Rücksendung von:
Sohm, das Recht der Eheschliessung,
würden die betr. geehrten Handlungen mich
zu besonderm Dank verbinden.
Hermann Böhlau in Weimar.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5531.] Für die Buch- und Musikalienhandlung
des Herrn **Alexander Lang** in Moskau suche ich
zum baldigen Antritte einen tüchtig gebildeten
Mann, welcher der französischen Sprache mächtig
ist, das Notengeschäft versteht und eine schöne
Handschrift schreibt.
Außer freiem Tische, freier Heizung und
Bedienung wird ein Gehalt von monatlich
40 Rubel und eine Reisevergütung von 150 R.
gewährt.
Gut empfohlene Gehilfen wollen sich unter
Beifügung ihrer Photographie und der Zeugnisse
(in Abschrift) direct an mich wenden.
Leipzig, den 24. Januar 1876.
Franz Wagner.

[5532.] Sofort zu besetzen ist in unj. Buch-
handlung die erste Gehilfenstelle. Wir suchen
dafür einen nicht zu jungen Mitarbeiter, der im
Sortiment wohl erfahren und unterrichtet genug
sein muß, um mit Verständnis das Versenden
von Neuigkeiten an Kunden, das Auslegen von
Fortsetzungen, das Einräumen, event. auch die
Verschreibung besorgen und beim Handverkauf
erfolgreich mitwirken zu können.

Eine deutliche, gefällige Handschrift, Genauig-
keit, Sauberkeit, Verlässlichkeit beim Arbeiten,
strenge Ordnungsliebe sind unbedingte Er-
fordernisse; Sprachkenntnisse, wenigstens des
Französischen, erwünscht.

Nur solche Herren wollen sich melden, welche
event. noch im Laufe dieses Monats eintreten
können.

An Gehalt zahlen wir im ersten Jahre
monatlich 60 fl. oc. W. und vergüten nach Ab-
lauf desselben die Kosten der Herreise.

Gef. Offerten direct per Brieffpost.
Graz, Steyermark, 5. Februar 1876.

Aug. Gesse's Buchhandlung
(August Zimmermann).

[5533.] Für mein Geschäft suche ich zum 1. April
einen jungen Mann, der Kenntnisse des Kunst-
handels und Gewandtheit im Verkehr mit seinem
Publicum besitzt, sowie der englischen und franzö-
sischen Umgangssprache mächtig ist. Gef. Offer-
ten nebst Photographie und Abschrift der Zeug-
nisse erbitte mir direct.
Dresden. **Emil Richter.**

[5534.] Für eine Kunsthandlung einer
großen Residenzstadt suche ich pro 1. April e.
einen mit dem Kunstgeschäfte innig vertrauten
Gehilfen. Erfordernisse: Gewandtheit im Ver-
kehr mit seinem Publicum und insbesondere
Geläufigkeit in der englischen und französischen
Conversation. Gehalt vorerst 1200 M. p. a.
Den Vorzug erhalten Herren, denen an dauernder
Stellung liegt. Bewerbungen erbitte ich
mir unter dem Zeichen R. D. 20.
Leipzig. **L. Stadtmann.**

[5535.] Ich suche einen soliden, zuverlässigen
Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse und
Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum
besitzt. Directe Offerten mit Zeugnissen, event.
auch Photographie erbeten.
Hannover, den 8. Februar 1876.
Theodor Schulze.

[5536.] Ich suche zum 1. April (event. auch
früher) einen nicht zu jungen, umsichtigen Ge-
hilfen, der im Verkehr mit dem Publicum ge-
wandt, gleichzeitig aber auch ein sinker und
sicherer Arbeiter ist. Kenntniß des Antiquariats,
sowie der englischen und französischen Sprache
sehr wünschenswerth. Offerten nebst den bis-
herigen Zeugnissen in Abschrift erbitte direct.
Berlin N. W., Friedrichsstr. 142.
L. Meyer,
Peiser's Sort. u. Antiq.

[5537.] Ein ev. Gehilfe mit guten Sortiments-
kenntnissen und schöner Handschrift, der mit dem
feineren Publicum gut verkehren und ev. auch
den Chef vertreten kann, gesucht von
B. Langewiesche's Buchhdlg. in Elberfeld.

[5538.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren,
militärfreien Gehilfen, welcher von seinem jetzigen
Prinzipal gut empfohlen wird, und reflectire
ich besonders auf solche Herren, denen an einer
dauernden Stellung gelegen ist. Auf directe
Offerten theile ich die näheren Bedingungen mit.
Jul. Pirschberg's Buchh. (Carl König)
in Glas.

[5539.] Für mein Commissions- und Verlags-
geschäft suche ich einen jungen, gut em-
pfohlenen Gehilfen, der nicht zu grosse An-
sprüche macht. Einige Kenntniß der englischen
Sprache ist erwünscht.

Gef. Offerten erbitte direct mit Abschrift
der Zeugnisse und Photographie.
London. **F. Wohlauner.**

[5540.] Für eine große Leihbibliothek Nord-
deutschlands wird per 1. April 1876 ein
tüchtiger, mit der Branche vertrauter,
im Verkehr mit dem Publicum sehr
gewandter, junger Gehilfe von einneh-
mendem Aeußeren gesucht. Es mögen sich
jedoch für diese Stelle nur solche Herren mel-
den, die über beste Referenzen verfügen, und
werden Offerten, denen Zeugnisse nebst Photo-
graphie beizufügen sind, unter Chiffre: „J. # 44.“
durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten.
Mit der Stellung ist ein sehr auskömmliches
Salär verbunden.

[5541.] Der Eigenthümer eines namhaften
Sortimentes sucht einen Geschäftsführer, und ist
geneigt, denselben auch als Theilhaber eintreten
zu lassen, um ihm früher oder später das Ge-
schäft ganz übergeben zu können. Die Zeit des
Antrittes kann nach Belieben vereinbart werden.
Bewerbungen unter dem Zeichen B. F. 10. mit
wirklich guten Empfehlungen und Angabe des
etwa verfügbaren Vermögens befördert die
Exped. d. Bl.

[5542.] Ein mit allen vorkommenden Arbeiten
vertrauter Buchhändlergehilfe, der an selbständiges
Arbeiten gewöhnt ist, findet auf Mitte März in
einem Sortimentsgeschäft Anstellung. Offerten
sind mit directer Post zu adressiren an F. W.
Grunow, Buchhändler in Leipzig.

[5543.] Baarpacket-Einnahme. — Für
das Einschreiben der Baarpakete und Ver-
rechnen derselben, das Anfragen der nicht
eingelösten Pakete und die damit verknüpften
Rechnungen wird ein tüchtiger, schnell und
sicher arbeitender Gehilfe mit hübscher Hand-
schrift pr. 1. April gesucht.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse
werden unter B. E. C. durch die Exped.
d. Bl. erbeten.

[5544.] Volontär-Gesuch. — In unserem Ge-
schäfte ist für einen strebsamen jungen Mann
von guter Vorbildung die Stelle eines
Volontärs zu besetzen. Gef. Offerten mit Zeug-
nissen und Photographie erbeten.
Stuttgart, 8. Februar 1876.
Richter & Kappler.

[5545.] Auf Ostern sucht unter günstigen
Bedingungen einen Lehrling die Buch-, Kunst-
u. Musikalienhandlung von **Rob. Schilling** (vorm.
J. C. Graefe) in Potsdam.

Gesuchte Stellen.

[5546.] Ein junger Buchhändler, 27 Jahre
alt, dem Buchhandel seit 10 Jahren angehörnd,
sucht zum 1. April anderweitige Stellung in
einem größeren Sortimentsgeschäft als erster
Gehilfe. — Da derselbe vorzugsweise in Ge-
schäften wissenschaftlicher Richtung thätig war,
so wäre ihm eine Stellung in einer Universitäts-
stadt am liebsten. Auch ist derselbe gern bereit,
die Leitung einer Filiale zu übernehmen. —
Suchendem stehen gute Zeugnisse zur Seite. —
Gef. Offerten unter C. L. # 1. wolle man an
Herrn **B. Hoffmann's** Hofbuchhandlung in
Weimar richten.